

Screening-Fragebogen für eine strukturiert erhobene Verdachtsdiagnose

Patientendaten (incl. Tel-Nr. für Rückfragen Klinik)
und Krankenkasse) Adresse

Name und Adresse des Hausarztes (falls nicht überweisender Arzt:)

Ist/war Ihre Patientin/Ihr Patient bereits in rheumatologischer Mitbehandlung? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, bei wem und wann? _____

Beginn der Beschwerden: ☐ < 12 Wochen ☐ 3-6 Monate ☐ > 6 Monate

Verdachtsdiagnosen:

1.) Rheumatoide Arthritis

- ☐ Kompressionsschmerz der Finger- oder Zehengrundgelenke
- ☐ Morgensteifigkeit >30-60 Minuten
- ☐ weich geschwollene Gelenke (Anzahl: _____)
- ☐ Erhöhung von CRP/BSG ☐ positiver Rheumafaktor ☐ positiver CCP-Antikörper

2.) Polymyalgia rheumatica/Riesenzellarteriitis

- ☐ plötzlich begonnene Muskelschmerzen des Schulter- und/oder Beckengürtels
- ☐ nächtliche Schmerzen
- ☐ Schläfenkopfschmerzen oder Kauschmerzen
- ☐ Amaurosis fugax
- ☐ BSG >40 mm n. W. und/oder CRP >20 mg/l

3.) Arthritis psoriatica

- ☐ weiche Gelenkschwellungen, auch asymmetrisch möglich
- ☐ Psoriasis der Haut und/oder Nägel
- ☐ Wurstfinger/Wurstzehe (Daktylitis)
- ☐ Morgensteifigkeit >30-60 Minuten
- ☐ Psoriasis in der Familie

4.) Axiale Spondyloarthritis/Spondylitis ankylosans (M. Bechterew)

- ☐ Erwachen durch nächtlichen Rückenschmerz in der 2. Nachthälfte
- ☐ Besserung des Rückenschmerzes durch Bewegung, nicht durch Ruhe
- ☐ Morgensteifigkeit > 30-60 Minuten
- ☐ Iritis, einseitig
- ☐ Enthesitis, zum Beispiel Ferse
- ☐ Spondyloarthritis in der Familie
- ☐ Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa beim Patienten oder in der Familienanamnese
- ☐ CRP-Erhöhung ☐ HLA B27 positiv

5.) Kollagenosen/Vaskulitiden

- ☐ Sicca-Symptomatik
- ☐ Raynaud-Syndrom
- ☐ Unklares Fieber
- ☐ Leukopenie u./o. Thrombopenie u./o. hämolytische Anämie
- ☐ Gelenkschmerzen/-schwellung oder Muskelschmerzen
- ☐ Hautausschlag nach Sonnenexposition
- ☐ Schmetterlingserythem
- ☐ ANA > 1:160 ☐ positive ANCA

Datum, Unterschrift und Stempel

Bitte hängen Sie relevante Vorbefunde (z.B. Röntgen- oder MRT-Befunde, Laborbefunde, Arztberichte) an diesen Fragebogen an.

Die Terminvergabe erfolgt schriftlich/telefonisch/per Fax.

Die Dringlichkeit der Terminvergabe wird durch den Rheumatologen anhand der zur Verfügung gestellten Vorinformationen bestimmt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.